

Ergebnisbericht zum Verfahren zur Abänderung des Akkreditierungsbescheides des FH-Masterstudiengangs „Biomedizinische Informatik“ StgKz 0595 am Standort Hagenberg der FH OÖ Studienbetriebs GmbH

Auf Antrag FH OÖ Studienbetriebs GmbH vom 31.01.2017 führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Abänderung des Akkreditierungsbescheides des FH-Bachelorstudiengangs FH-Masterstudiengangs „Biomedizinische Informatik“ StgKz 0595 am Standort Hagenberg gem. § 23 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) idgF und gem § 8 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG) idgF iVm § 16 Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung (FH-AkkVO) idgF durch. Gemäß § 21 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat in seiner 42. Sitzung am 26.09.2017 entschieden, dem Antrag der FH OÖ Studienbetriebs GmbH vom 31.01.2017 auf Abänderung des Akkreditierungsbescheides FH-Masterstudiengangs „Biomedizinische Informatik“ am Standort Hagenberg stattzugeben.

Die Entscheidung wurde am 02.11.2017 vom Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft genehmigt. Die Entscheidung ist seit 03.11.2017 rechtskräftig.

2 Kurzinformationen zum Antrag

Informationen zur antragstellenden Einrichtung	
Antragstellende Einrichtung	FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH
Standort/e der Einrichtung	Wels, Steyr, Linz, Hagenberg
Informationen zum akkreditierten FH-Studiengang	
Studiengangsbezeichnung alt	Biomedizinische Informatik
Studiengangsbezeichnung neu	Data Science und Engineering
Studiengangsart	FH-Masterstudiengang
ECTS-Punkte	120
Regelstudiedauer	4 Semester
Aufnahmeplätze je Studienjahr	15
Akademischer Grad	Master of Science in Engineering
Organisationsform	Vollzeit
Verwendete Sprache/n	Deutsch
Standort des Studiengangs	Hagenberg
Studienbeiträge	nein

3 Kurzinformation zum Verfahren

Die Fachhochschule Oberösterreich reichte am 31.01.2017 einen Antrag auf Abänderung des Akkreditierungsbescheides des bestehenden FH-Masterstudiengangs „Biomedizinische Informatik“ StgKz 0595 am Standort Hagenberg ein. Dem ging eine grundlegende Überarbeitung und Neuausrichtung des bestehenden Studiengangs voraus, die auch zur Beantragung der Umbenennung des Studiengangs in „Data Science und Engineering“ führte. Die Änderungen betreffen zentrale Teile des Studiengangs (u.a. Bedarf und Akzeptanz, berufliche Tätigkeitsfelder, Qualifikationsziel und -profil, Curriculum). Seitens der FH OÖ wurde daher ein vollständiger Antrag analog zu einem Antrag auf Erstakkreditierung vorgelegt. Das Board der AQ Austria beschloss am 28.04.2017 ein Verfahren mit Vor-Ort-Besuch durchzuführen und bestellte dafür drei Gutachter:

Name	Institution	Rolle in der Gutachter/innen-Gruppe
Prof. Dr. Andreas Nürnberg	Universität Magdeburg	Gutachter mit wissenschaftlicher Qualifikation und Vorsitz
Dipl.-Ing. Dr. Robert Ginhör , M.A.	Know-Center GmbH	Gutachter mit fach einschlägiger Berufstätigkeit
Kevin Winter BSc	FH Joanneum	Studentischer Gutachter

Am 27.06.2017 fand ein Vor-Ort-Besuch der Gutachter/innen und der Vertreterinnen der AQ Austria in den Räumlichkeiten der FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH am Standort Hagenberg statt.

Das Board der AQ Austria entschied in der 42. Sitzung am 26.09.2017 über den Antrag.

4 Antragsgegenstand

Auszug aus dem Antrag:

„(Big) Data Scientists bilden die Schnittstelle zwischen Technik und Anwendungsdomäne sowie zwischen Daten und Entscheidungsträgern und verfügen über umfassendes technisches Wissen sowie über das Unternehmen und die Branche, in der sie tätig sind. Deshalb werden in größeren Unternehmen bisher InformatikerInnen, StatistikerInnen und MathematikerInnen aber auch BetriebswirtInnen, ÄrztInnen, BiologInnen und SozialwissenschaftlerInnen sowie WissenschaftlerInnen aus weiteren Anwendungsdisziplinen zu einem Team an (Big) Data Scientists zusammengesetzt. Diese ExpertInnen greifen alle auf die gleichen Grundlagen zurück, haben sich jedoch auf verschiedene Bereiche der (Big) Data Science spezialisiert. Solche Teams bestehen in der Regel aus Domainspecific Business Developers, Data Analysts, Data Managers und Application Developers. Die Arbeitsschritte der einzelnen ExpertInnen gehen fließend ineinander über. (...)

Die inhaltlichen Studienschwerpunkte und die Ausrichtung des Curriculums liegen exakt in den Bereichen der grundlegenden Ausbildung in den Themengebieten Informatik, Datenanalyse und Domänenexpertise. Weiterhin deckt das Curriculum und das damit entwickelte Qualifikationsprofil funktionsinhärent geforderte soziale wie betriebswirtschaftliche Kompetenzen ab (...).“

5 Begründung der Akkreditierungsentscheidung

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag stattzugeben. Das Board der AQ Austria stützte seine Entscheidung auf die Antragsunterlagen, die Nachreichungen und das Gutachten sowie die Stellungnahme der Antragstellerin.

6 Zusammenfassung der Ergebnisse und Bewertungen des Gutachtens

Die Gutachter fassen ihre abschließende Gesamtbeurteilung aller Prüfbereiche im Gutachten wie folgt zusammen:

„Mit der Restrukturierung, bzw. Änderung und Umbenennung des FH-Masterstudiengangs „Biomedizinische Informatik“ in „Data Science und Engineering“ reagiert die Hochschulleitung angemessen auf aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und wirtschaftliche Bedarfe im Bereich der sog. Data Sciences. Die Struktur des Studiengangs und das Studiengangsmanagement sind insgesamt gut auf die geänderten Anforderungen angepasst worden.

Das eingebundene Personal – sowohl das 24-köpfige Entwicklungsteam, als auch das vorgesehene Lehrpersonal – ist entsprechend ihrer Aufgaben (wissenschaftlich bzw. berufspraktisch sowie pädagogisch-didaktisch) qualifiziert und kann zweifelsfrei eine angemessene Betreuung der Studierenden gewährleisten.

Die FH Oberösterreich hat am Standort Hagenberg ein erprobtes Qualitätssicherungskonzept etabliert, das für diesen Studiengang übernommen und soweit notwendig leicht angepasst wurde. Somit ist eine gute Qualitätssicherung, die auch auf Feedback der Studierenden eingeht, gewährleistet.

Die Finanzierung ist für den beantragten Zeitraum – soweit prüfbar – sichergestellt und die notwendige Infrastruktur (Raum- und Sachausstattung) ist vorhanden.

Die mit dem Studiengang verbundenen Ziele und Perspektiven der angewandten Forschung und Entwicklung sind, sowohl durch die am Standort durchgeführten Forschungsarbeiten des Lehr- und Forschungspersonals abgesichert, als auch – durch Projekte und Abschlussarbeiten – gut in den Studienplan integriert.

Nicht zuletzt werden durch die gute Vernetzung des Lehr- und Forschungspersonal mit nationalen und internationalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen auch die Weiterentwicklung des Studiengangs und die Mobilität von Studierenden und Personal sichergestellt.

Die Gutachter sehen somit alle Prüfkriterien als erfüllt an. Positiv hervorzuheben ist die gute Integration von Forschung und Lehre, die sich sowohl bei der Diskussion mit Studierenden, als auch Lehrenden und Unternehmensvertretern am Standort bestätigt hat. Auch ist die gelebte Qualitätssicherung, die während des VOB von allen Diskussionspartnern bestätigt wurde, hervorzuheben. Kritisch anzumerken sind lediglich einige Unklarheiten in den Modulbeschreibungen (siehe hierzu insbesondere die Anmerkungen in 4.1 j.), die aber aus Sicht der Gutachter kein Akkreditierungshindernis darstellen, im Sinne der Information der Studierenden aber dennoch vor Beginn des Studiums vom Entwicklungsteam noch bereinigt werden sollten.

Die Gutachter empfehlen dem Board der AQ Austria die Akkreditierung des Studiengangs.“

7 Anlage/n

- Gutachten vom 07.08.2017
- Stellungnahme der FH Oberösterreich Studienbetriebs GmbH